

Beschlussvorlagezur Behandlung in **öffentlicher Sitzung****Betreff****Planungsaufnahme zur Generalinstandsetzung und Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule am Standort Paul-Humburg-Str. 13, 50737 Köln-Longerich****Beschlussorgan**

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	28.01.2019
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	31.01.2019
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	04.02.2019
Finanzausschuss	11.02.2019
Rat	14.02.2019

Beschluss:

Der Rat beschließt die Planungsaufnahme (bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI)

- zur Erstellung eines Erweiterungsbaus sowie
- für die Generalinstandsetzung des Schulgebäudes Paul-Humburg-Str. 13 (einschließlich Turnhalle und Hausmeisterhaus)

für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule, Ossietzkystr. 2, 50737 Köln-Longerich an der Nebenstelle Paul-Humburg-Str. 13, 50737 Köln-Longerich zur Erfüllung des Raumprogramms für eine 6-zügige Gesamtschule in der Sekundarstufe I und 5-zügige Gesamtschule in der Sekundarstufe II.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben. Dabei ist der Auftrag zur Priorisierung von Schulbaumaßnahmen zu beachten, der mit einer gesonderten Vorlage erfüllt werden wird.

Der Planung ist das in der Anlage aufgeführte Raumprogramm zu Grunde zu legen (Anlage 1). Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf

- rd. 3,5 Mio. € brutto für den Erweiterungsbau
- rd. 2,7 Mio. € brutto für die Generalinstandsetzung.

Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2019 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben veranschlagt.

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____ €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input checked="" type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	<u>6.200.000</u> €	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €
c) bilanzielle Abschreibungen	_____ €

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____ €
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____ €

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____ €
b) Sachaufwendungen etc.	_____ €

Beginn, Dauer

Begründung

Die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule wird im Sommer 2019 in ihren Neubau an der Ossietzkystr. 2, 50737 Köln umziehen. Das Raumprogramm berücksichtigt dort die erforderlichen Räume für eine 4-zügige Gesamtschule (jeweils in der Sekundarstufe I + II).

Es besteht ein sehr hoher Bedarf an zusätzlichen Schulplätzen in Gesamtschulen, sowohl gesamtstädtisch als auch im Stadtbezirk Nippes.

Daher ist es erforderlich, schnellstmöglich zusätzliche Schulplätze an Gesamtschulen zu schaffen. Gemäß § 79 Schulgesetz ist der Schulträger verpflichtet, die für einen ordnungsgemäßen Unterricht und Ganztagsbetreuung erforderlichen Schulanlagen, Einrichtungen und Lehrmittel bereit zu stellen.

Für die Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule ist angedacht, die Sekundarstufe I um 2, die Sekundarstufe II um 1 Zug zu erweitern. Der hierfür erforderliche schulrechtliche Errichtungsbeschluss wird in einer separaten Vorlage eingeholt.

Um die hierfür nach Raumprogramm erforderlichen Räume (unter Einbeziehung des Neubaus Ossietzkystr. 2) bereit zu stellen, ist die Nutzung des Standorts Paul-Humburg-Str. als Teilstandort zwingend erforderlich.

Dies ist jedoch aufgrund des baulichen Zustandes erst nach erfolgter Generalsanierung des Bestandsgebäudes (einschließlich Turnhalle und Hausmeisterhaus) sowie Errichtung eines Erweiterungsbaus möglich.

Nach Abschluss der Sanierung und sowie Fertigstellung des Erweiterungsbaus sollen am Standort Ossietzkystr. 2 die Klassen 5 – 9, am Standort Paul-Humburg-Str. 13 die Klassen 10 – 13 unterrichtet werden.

Die Notwendigkeit einer Planungsaufnahme für die zusätzlichen Flächen ergibt sich aus dem dringenden Erfordernis, zusätzliche Schulplätze an Gesamtschulen zu schaffen.

Es handelt sich um einen bestehenden Schulstandort, der nach Umzug der Carl-von-Ossietzky-Gesamtschule in den Neubau einer bedarfsgerechten Nachnutzung zugeführt werden muss. Der Rat der Stadt Köln hat die Verwaltung in seiner Sitzung vom 08.03.2018 beauftragt, eine Priorisierung aller Schulbaumaßnahmen vorzunehmen. Die entsprechende Entscheidungsvorlage soll den politischen Gremien Anfang 2019 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Finanzierung:

Die Planungskosten bis einschließlich Leistungsphase 3 HOAI belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf rd. 6,2 Mio. €. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Planungskosten sind im Haushaltsjahr 2019 im Teilergebnisplan 0301 –Schulträgeraufgaben- in Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen- veranschlagt.

Weiterer Verlauf:

Nach Abschluss der Leistungsphase 3 HOAI wird das Ergebnis im Rahmen eines Baubeschlusses vorgelegt. Inhalt dieser Beschlussvorlage wird die Mittelfreigabe aufgrund der Kostenberechnung nach der Leistungsphase 3 –inklusive der Einrichtungs- und Betriebskosten- sein.

Anlagen:

- 1 - Raumliste
- 2 – Lageplan